
Toyota setzt fast 7,8 Millionen Autos ab

Toyota hat heute die Finanzergebnisse für die ersten drei Quartale des laufenden Geschäftsjahres (1.4.2021 bis 31.3.2022) bekanntgegeben. Von April bis Dezember setzte der derzeit größte Autohersteller der Welt fast 7,79 Millionen Fahrzeuge ab. Das sind acht Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum bedeutet. Der Konzernumsatz stieg um 19,2 Prozent auf knapp 23,27 Billionen Yen (177,61 Milliarden Euro). Der Nettogewinn für die ersten drei Geschäftsquartale belief sich auf über 2,38 Billionen Yen (18,2 Milliarden Euro), was einer Steigerung von 59 Prozent entspricht.

In Europa verkaufte Toyota von April bis Dezember 760.000 Fahrzeuge und damit 11,9 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Nordamerika blieb mit fast 1,81 Millionen Einheiten die größte Absatzregion, gefolgt von Japan mit rund 1,43 Millionen Fahrzeugen. Auf den Rest Asiens entfielen 1,12 Millionen Einheiten, in den übrigen Regionen wie Mittel- und Südamerika, Australien und Ozeanien, Afrika und dem Nahen Osten wurden 986.000 Fahrzeuge verkauft.

Der Automobilkonzern erwartet für das laufende Geschäftsjahr unverändert einen Fahrzeugabsatz von 10,29 Millionen Einheiten. Das wäre ein leichter Zuwachs. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
